



**Liebe Mitglieder und Unterstützer*innen der Donau-Energie eG,
liebe Interessierte!**

Generalversammlung erfolgreich durchgeführt. Der Vorstand berichtet über drei umgesetzte Projekte. Mit der Pestalozzischule in Ulm hat die Donau-Energie eG jetzt ihr drittes Solarprojekt innerhalb eines Jahres verwirklicht. Zuvor waren die Dächer der Mensa an den Berufsschulen am Kuhberg und die Erich-Kästner-Schule in Neu-Ulm mit Photovoltaikanlagen ausgestattet worden. Diese drei Anlagen haben eine Spitzenleistung von insgesamt 250 Kilowattpeak. Das heißt: damit können 90 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart werden.

Geplante Projekte. Vorstand Dr. Wilfried Clauß gab einen Ausblick auf die in Kürze kommenden Projekte, darunter ein Mieterstromprojekt auf dem Neubau einer großen Wohnanlage in Neu-Ulm. Dort können Mieterinnen und Mieter günstigen Strom vom eigenen Dach nutzen.

Zusätzlich beteiligt sich die BürgerEnergieGenossenschaft an einer Photovoltaik-Freiflächenanlage im Solarpark „**Südlicher Berliner Ring**“ auf einer Konversionsfläche, nahe dem Ortsteil Lehr, auf der wegen der früheren Nutzung keine Landwirtschaft betrieben werden kann.



Und wir planen eine Solarstromanlage auf dem **Krankenhaus in Ehingen**. Der hohe Strombedarf des Krankenhauses tagsüber, während die Anlage viel Ertrag liefert, macht dieses Projekt besonders rentabel – für beide Seiten.



Abstimmung mit der Stadt Ulm eingefordert. Obwohl die Mensa-Anlage am Kuhberg bereits im November 2024 installiert wurde, kann sie noch immer keinen Strom einspeisen. „Bei der Umsetzung der Energiewende stimmen die Prioritäten von Stadtverwaltung und SWU wohl nicht immer mit den offiziellen Zielen überein. Wünschenswert wäre mehr aktive Unterstützung und eine bessere Abstimmung zwischen den Beteiligten“, stellte Clauß fest.

Mitgliederzahl auf 380 angewachsen. Die Donau-Energie eG gibt es seit knapp zwei Jahren und sie arbeitet komplett ehrenamtlich. Laut Vorstand ist die Mitgliederzahl im letzten Jahr um 167 Personen und bis heute auf 380 Personen gestiegen.

Das Eigenkapital der Genossenschaft ist auf 720.000 Euro angewachsen und nach einem Minus im Jahresabschluss 2023 liegt der von 2024 mit 2.600 Euro im Plus. Den Jahresabschluss und die Überschussverwendung beschlossen die Mitglieder einstimmig. Vorstand und Aufsichtsrat wurden ebenfalls einstimmig entlastet.

Aufruf zur Mitwirkung. „Die gute Entwicklung bei der Mitgliederzahl ist erfreulich. Wir wollen noch viel mehr Menschen für die regionale Energiewende begeistern und einbeziehen“, sagt Finanzvorstand Eugen Schlachter. Ihm und den anderen Aktiven ist wichtig, auch zur Mitarbeit in einem der Arbeitsteams der Donau-Energie aufzurufen.

Die Möglichkeiten, die Donau-Energie als Mitglied zu unterstützen, sind:

- Mitwirkung an einem der Arbeitsteams, z.B. bei der Projektentwicklung, bei der Gestaltung und Pflege der Website, bei öffentlichen Veranstaltungen, ...
- Gewinnung neuer Mitglieder, vor allem auch jüngerer Menschen, z. B. durch persönliche Ansprache im Familien- oder Freundeskreis oder über Geschenk-Mitgliedschaften;
- Strombezug über die [Website der Donau-Energie](#).

Donau-Energie in der Öffentlichkeit. Wer die Genossenschaft und ihre Aktiven kennenlernen möchte, hat folgende Möglichkeiten:

- beim Umweltfestival am 02.08.2025 bei der Pfarrei St. Michael in Unterelchingen;
- beim Green Parking Day Ulm am 20.09.2025 in der Ulmer Innenstadt.
- beim Infoabend: „Genossen unter Strom – Was Ihr schon immer über Solarenergie wissen wolltet – und Euch nicht zu fragen getraut habt!“ am Donnerstag, 11.09.2025, 18:30 Uhr. Mit einem gemütlichen Ausklang im Verschwörhaus, Weinhof 9.

Sonnige Grüße

Das Team der Donau-Energie eG